[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/5503 vom 2024/03/28]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object:	Medaille von Johann Linck auf Markgraf Friedrich Magnus von Baden, 1680
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	MK 23207

Description

Auf den Regierungsantritt Friedrich Magnus‘ von Baden schuf Johann Christoph Müller eine Medaille, die auf der Vorderseite den Markgrafen und auf ihrer Rückseite ein Pferd ohne Reiter zeigt. Es symbolisiert die Markgrafschaft Baden, die auf ihren neuen Herrscher wartet.
Drei Jahre später stellte Johann Linck – womöglich unter Verwendung der Stempel Müllers – eine Medaille her, die ebenfalls auf dem Avers das Brustbild des Markgrafen und auf dem Revers ein prächtig geschmücktes Pferd ohne Reiter zeigt. Wie auf der Prägung von 1677 findet sich auch hier die Inschrift ET PACE ET BELLO – sowohl im Frieden als auch im Krieg.
[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	

Events

Created	When	1680
	Who	Johann Linck
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Frederick VII, Margrave of Baden-Durlach (1647-1709)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Animal figures
- Horse
- Medal
- Portrait

Literature

- Wielandt, Friedrich; Zeitz, Joachim (1980): Die Medaillen des Hauses Baden. Denkmünzen zur Geschichte des zähringen-badischen Fürstenhauses aus der Zeit von 1499 bis 1871. Karlsruhe, Vgl. Nr. 86
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 101